

SITZUNG

Gremium:	Marktgemeinderat Markt Bad Abbach
Sitzungstag:	Dienstag, 19.12.2023
Sitzungsbeginn/-ende	18:00 Uhr / 18:44 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses Bad Abbach

Anwesend:

1. Bürgermeister
Grünwald, Benedikt, Dr.
Marktgemeinderatsmitglieder
Bartl, Hildegard
Begemann, Friedrich, Dr. med.
Berger-Müller, Stefanie
Diermeier, Andreas
Hackelsperger, Ferdinand
Hofmeister, Josef
Kefer, Maximilian
Köglmeier, Georg, Dr.
Kraml, Hubert
Markheim, Marina, Dr.
Meier, Josef
Meny, Reinhold
Schelkshorn, Josef
Schmuck, Ruth
Schneider, Siegfried
Schröppel, Matthias
Seubert, Thomas, Dr. med.
Ortssprecher
Redl, Armin
Schriftführer
Birzer, Andrea

Nicht anwesend:

Marktgemeinderatsmitglieder	
Baumeister, Gabriele	Entschuldigt
Hanika, Christian	Entschuldigt
Kiefmann, Bernhard, Dr. med.	Entschuldigt
Killian, Stefan, Dipl.-Soz.päd.	Entschuldigt
Schild, Manfred	Entschuldigt
Weinzierl, Gerhard	Entschuldigt
Wickert, Werner	Entschuldigt

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verleihung des Ehrenrings des Marktes Bad Abbach
3. Jahresabschluss/Rechnungslegung 2023; Haushaltsausgabe-/-einnahmereste
4. Außenrenovierung Kirche St. Peter und Paul Saalhaupt
5. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Erster Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald eröffnet und leitet die Sitzung. Die Ladung erfolgte form- und fristgemäß. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende begrüßt alle Mitglieder des Marktgemeinderates, alle Mitarbeiter der Presse, alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

Herr Dr. Benedikt Grünewald gratuliert den Gremiumsmitgliedern zu deren Geburtstagen, die diese seit der letzten Sitzung begehen konnten.

TOP 2

Verleihung des Ehrenrings des Marktes Bad Abbach

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 07. November 2023 hat der Marktgemeinderat an Frau Franziska Brombierstäudl und Herrn Johann Auer den Ehrenring des Marktes Bad Abbach verliehen.

Die Verleihung der Ringe erfolgt in der Sitzung. Ebenso werden sich die Geehrten in der Sitzung in das Goldene Buch des Marktes Bad Abbach eintragen.

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Franziska Brombierstäudl und Herrn Johann Auer. Herr Dr. Grünewald verleiht die Ringe und Urkunden und gratuliert den Geehrten zu der Auszeichnung. Die Geehrten tragen sich in das goldene Buch des Marktes Bad Abbach ein.

TOP 3

Jahresabschluss/Rechnungslegung 2023; Haushaltsausgabe-/-einnahmereste

Sachverhalt:

Haushaltsreste sind gemäß Definition Einnahme- oder Ausgabeansätze, auf die in einem Vorjahr keine Anordnungen erteilt wurden, die aber aufgrund gesetzlicher oder erklärter Übertragbarkeit verfügbar bleiben und daher als Haushaltseinnahme- oder – ausgabereiste auf das Nachjahr übernommen werden (§87 Nr. 17 KommHV-Kameralistik).

Dementsprechend obliegt es dem Gremium, Haushaltsreste durch Beschlussfassung („erklärte Übertragbarkeit“) in das folgende Haushaltsjahr (2024) zu übernehmen, wobei die haushalterische Soll-Verbuchung noch im zurückliegenden Jahr, also in 2023, stattfindet. Voraussetzung hierfür sind noch frei verfügbare Haushaltsmittel, welche bei den in der Anlage angeführten Haushaltsstellen für 2023 ausreichend vorhanden sind.

Im Rahmen der Haushaltsrechnung ist ferner bei den einzelnen Haushaltsstellen festzustellen, welche übertragbaren Ausgabemittel noch verfügbar sind und in welcher Höhe sie als Haushaltsausgabereist in das folgende Jahr übertragen werden. Haushaltseinnahmereste dürfen nur für Einnahmen nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 KommHV-K und aus der Aufnahme von Krediten gebildet werden, soweit der Eingang der Einnahmen im folgenden Jahr gesichert ist (§ 79 Abs. 2 KommHV-K).

Die Kämmerei befürwortet – wie in der Anlage beigefügt - die Bildung von Haushaltsausgaberesten, da mehrere Aufträge erteilt wurden, die Leistungen oder Lieferungen jedoch aufgrund bzw. Lieferproblemen nicht bzw. noch nicht erbracht wurden.

Die zur Abstimmung stehenden Ausgabereste würden folglich als Ausgaben in 2023 verbucht werden und somit das Ergebnis samt Auswirkung auf die Rücklagen erheblich (negativ) verändern. In diesem Kontext schlägt die Kämmerei vor, für die noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung in Höhe von 3.500.000 € einen Haushaltseinnahmerest zu bilden. Mit diesem wäre die Kämmerei ermächtigt, einen Kredit in der haushaltslosen Zeit aufzunehmen.

Die Höhe der endgültigen Haushaltsreste wird dem Gremium in der Sitzung mitgeteilt.

Die Kämmerin erklärt dem Gremium die Sinn der Übernahme der Haushaltsüberreste. Es sei allein deswegen schon sinnvoll, da bereits einige Vorhaben genehmigt und ausgeführt seien, hier aber die Rechnung erst 2024 aufschlagen.

Die Kämmerin erklärt dem Gremium den Sinn der Übernahme der Haushaltsüberreste. Es sei allein deswegen schon sinnvoll, da bereits einige Vorhaben genehmigt und ausgeführt seien, hier aber die Rechnung erst 2024 aufschlagen.

Höhe der Haushaltsüberreste, Stand 21.12.2023:

HHSt	Titel		Ansatz	verbraucht	Verfügbar	möglicher HAR
1.1301.9350	Beschaffung für die FF		229.000,00 €	121.453,00 €	107.547,00 €	98.800,00 €
1.1301.9357	Beschaffung FF Fahrzeuge		867.000,00 €	217.247,22 €	649.752,78 €	648.000,00 €
1.2130.9400	Schule BA II		4.541.000,00 €	2.637.680,36 €	1.903.319,64 €	1.900.000,00 €
1.5931.9400	Vogelbeobachtungsturm		150.000,00 €	- €	150.000,00 €	148.000,00 €
1.6300.9320	Grunderwerb KWS		661.000,00 €	417.661,00 €	243.339,00 €	190.000,00 €
1.6495.9450	Bauhof Container		311.000,00 €	35.211,00 €	275.789,00 €	275.000,00 €
Gesamt					3.329.747,42 €	3.259.800,00 €

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, für das Haushaltsjahr 2023 im Vermögenshaushalt auf den in der Anlage beigefügten Haushaltsstellen Haushaltsausgabereste in Höhe von 3.259.800 € sowie auf der Haushaltsstelle 1.9121.3776 (Kreditaufnahmen) einen Haushaltseinnahmerest in Höhe von 3.500.000 € zu bilden.

529 ungeändert beschlossen Ja: 18 Nein: 0

TOP 4
Außenrenovierung Kirche St. Peter und Paul Saalhaupt

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 15.10.2021 hat die Kath. Kirchenstiftung Saalhaupt für die Außenrenovierung der Kirche St. Peter und Paul einen Antrag auf Bezuschussung gestellt.

Die anerkannten Kosten belaufen sich derzeit auf 265.335,57 €. Herr Stefan Beer, Kirchenpfleger von Saalhaupt, teilte dem Markt Bad Abbach mit, dass vom Bistum Regensburg ein Zuschuss Höhe von 135.000 € gewährt wurde. Nach Abzug des Zuschusses verbleibt ein Fehlbetrag von 130.335,57 €.

Der Marktgemeinderat hat in einer Grundsatzentscheidung vom 03.05.2011 entschieden, Sanierungsmaßnahmen von Kirchen mit einem gemeindlichen Zuschuss von 10 v. H. der nachgewiesenen Baukosten einer Gesamtmaßnahme (= 26.533,56 €), höchstens jedoch mit 20.000 € zu fördern, sofern hier entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Im Haushaltsjahr 2023 wurden Mittel in Höhe von 20.000 € eingestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

	<input checked="" type="checkbox"/> Vermögenshaushalt	<input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
Haushaltsstelle:	1.3700.9880	
Haushaltsansatz:	20.000 €	
Ein-/Ausgabenstand:	0,00 €	
Auswirkung Haushalt:	<input checked="" type="checkbox"/> Planmäßige Ausgabe <input type="checkbox"/> Überplanmäßige Ausgabe <input type="checkbox"/> Außerplanmäßige Ausgabe	<input type="checkbox"/> Planmäßige Einnahme <input type="checkbox"/> Überplanmäßige Einnahme <input type="checkbox"/> Außerplanmäßige Einnahme
Betrag:	20.000 €	
Bemerkungen:		
Deckungsvorschlag:		

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, für die Außenrenovierung der Kirche St. Peter und Paul Saalhaupt einen Zuschuss von 20.000 € im Jahr 2023 zu gewähren.

530 ungeändert beschlossen Ja: 18 Nein: 0

TOP 5 Verschiedenes

Der Vorsitzende verweist auf die Veranstaltung Winter im Markt im Rahmen der Kaiser Kunsteisbahn ab 20.12.2023. Hier seien alle Gremiumsmitglieder herzlich zur Eröffnung um 18 Uhr eingeladen.

Es folgen die Weihnachtsreden von Herrn Dr. Grünwald sowie aus den einzelnen Fraktionen von Herrn Diermeier, Herrn Meier, Herrn Dr. Begemann, Herrn Dr. Seubert und Herrn Schneider.

Die vorliegenden Reden sind Bestandteil des Protokolls.